

Verfahren zur Durchführung von Rangierarbeiten in Verbindung mit der Veränderung von Wagen- /Lokstandorten

Anlage 3 zu Ziffer 22.2 HPA-NBS-BT gültig ab 01.10.2020

MELDUNG VOR FAHRTBEGINN

Triebfahrzeuge mit Übergang in den Rangierdienst:

Soll das mit der Zugfahrt im Hafen angekommene Triebfahrzeug in der Folge als Rangierlok zum Einsatz kommen oder für Rangiertätigkeiten in eine Ladestelle übergehen und dort verbleiben, **muss** diese Lokverwendung nach Ankunft des Zuges im Hafen und vor Weiterfahrt als Rangierfahrt in die Ladestelle unter Angabe der HPA Rangierloknummer bei der Lokabstellplanung (LAP: Tel.: 040 82214 3411) gemeldet werden.

Grundsatz der Standortmeldungen:

Die Veränderung der Wagenstandorte ist unmittelbar vor Fahrtbeginn (Wagen werden auf die Fahrt gebucht) und unmittelbar nach Fahrtende eines Rangiervorgangs (Ergebnis der Rangierbewegung) zu melden. Grundsätzlich soll die Meldung zu Fahrtende das Ergebnis einer Verteilung oder Umsetzung von Wagen umfassen, sofern zwischen den einzelnen Bewegungen nicht länger als 15 min liegen.

Art der Fahrten?

1a: Auflösung oder Bildung einer Wagengruppe –

Rangierfahrt mit Wagen im Bahnhofsteil

1b: Ladestellenbezirksfahrt –

Rangierfahrt mit Wagen verlässt den Bahnhofsteil

1c: Ladestellenbedienfahrt –

Rangierfahrt mit Wagen zur Bedienung einer Ladestelle

2: Triebfahrzeugübergang in eine Ladestelle –

Lok fährt in eine Ladestelle (mit Wagen oder als Leerlok) und verbleibt dort

Verfahren zur Durchführung von Rangierarbeiten in Verbindung mit der Veränderung von Wagenstandorten

Anlage 3 zu Ziffer 22.2 HPA-NBS-BT gültig ab 01.10.2020

ART DER FAHRTEN

1a: Auflösung oder Bildung einer Wagengruppe –
Rangierfahrt mit Wagen im Bahnhofsteil

1b: Ladestellenbezirksfahrt –
Rangierfahrt mit Wagen verlässt den Bahnhofsteil

1c: Ladestellenbedienfahrt –
Rangierfahrt mit Wagen zur Bedienung einer Ladestelle

MELDUNG VOR FAHRTBEGINN

Wer meldet?	EVU Rangier- bzw. Triebfahrzeugpersonal	
Wann?	Spätestens kurz vor Fahrtantritt, die Anmeldung kann aber auch früher vorgenommen werden	
Wem wird gemeldet?	HPA – Netzdisposition / Dateneingabe	
	Dateneingabe West: Dradenau, Mühlenwerder, Alte Süderelbe, Altenwerder	Netzdisponent Ost Hamburg Süd, Hohe Schaar
	Tel.: 040 / 82214 3466	Tel.: 040 / 82214 3406
Umfang der Meldung?	<ul style="list-style-type: none">• Fahrt- bzw. Gleisnummer (Standort)• HPA - Loknummer (tpr)• Abfahrtrichtung (Hsf, Whf, Hof...)• gezogen oder geschoben• Wagennummer des ersten und letzten Wagen, die im Startgleis aufgenommen wurden	

MELDUNG NACH FAHRTENDE

Umfang der Meldung?	<ul style="list-style-type: none">• Fahrt- bzw. Gleisnummer (Standort)• HPA – Loknummer• Richtung der Ankunft im Gleis• gezogen oder geschoben• Wagennummer des ersten und letzten Wagens, die im Zielgleis abgesetzt werden
----------------------------	--

REIHUNGS-AUFNAHME

Bei einer Reihungsaufnahme bzw. -kontrolle sind die letzten 4 Ziffern der Wagennummer an die HPA – Netzdisposition bzw. Dateneingabe zu melden. Dabei ist die Richtung der Reihungsaufnahme zuvor abzustimmen, es gilt der Grundsatz: „Erster Wagen = 1. Wagen hinter Tfz“.

Verfahren zur Durchführung von Rangierarbeiten in Verbindung mit der Veränderung von Lokstandorten

Anlage 3 zu Ziffer 22.2 HPA-NBS-BT gültig ab 01.10.2020

ART DER FAHRTEN

2: Triebfahrzeugübergang in eine Ladestelle –

Lok fährt in eine Ladestelle (mit Wagen oder Leerlok) und bleibt dort

MELDUNG VOR FAHRTBEGINN

Wer meldet?	EVU Triebfahrzeugpersonal
Wann?	Ausfahrt: spätestens kurz vor Fahrtantritt, Einfahrt: Meldung gemäß Anlage 8
Wem wird gemeldet?	HPA – Lokabstellplanung Lokabstellplanung Hamburg Hafen Tel.: 040 82214 / 3411
Umfang der Meldung?	<ul style="list-style-type: none">• Fahrt- bzw. Gleisnummer (Standort)• HPA – Loknummer• Fahrtziel (Ladestelle) der in den Rangierdienst übergehenden Lok• Hinweis zum Verbleib der Lok in der Ladestelle